



Pressemitteilung

Berlin, 23. Januar 2024

BVG Muva Aufzugersatz bald an noch mehr Stationen verfügbar

Service bietet Mobilitätsgarantie, falls Aufzüge nicht verfügbar sind – Ende Januar werden rund 40 weitere U- und S-Bahnhöfe angebunden – Ausweitung auf ganz Berlin noch 2024

Gute Nachrichten für alle Menschen, die auf einen stufenlosen Zugang zum Berliner Nahverkehr angewiesen sind: Ab Mittwoch, den 31. Januar 2024, weiten die Berliner Verkehrsbetriebe ihren BVG Muva Aufzugersatz erneut aus. Dann können die barrierefreien Kleinbusse an rund 40 weiteren Berliner U- und S-Bahnhöfen vor allem im nördlichen Stadtgebiet genutzt werden, wenn ein Aufzug mal nicht in Betrieb oder noch nicht vorhanden ist. Bis Ende dieses Jahres ist die schrittweise Erweiterung auf alle Berliner U- und S-Bahnstationen vorgesehen.



Barrierefreier Kleinbus des BVG Muva Aufzugersatz **Foto: BVG**

Als eines von zwei Angeboten unter der Dachmarke „BVG Muva“ bietet der Aufzugersatz seit September 2022 eine alternative, barrierefreie Fahrmöglichkeit für mobilitätseingeschränkte Personen, wenn ein Aufzug am U- oder S-Bahnhof beispielsweise ausfällt und es keine

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Stefan Volovinis
Jannes Schwentu
Markus Falkner

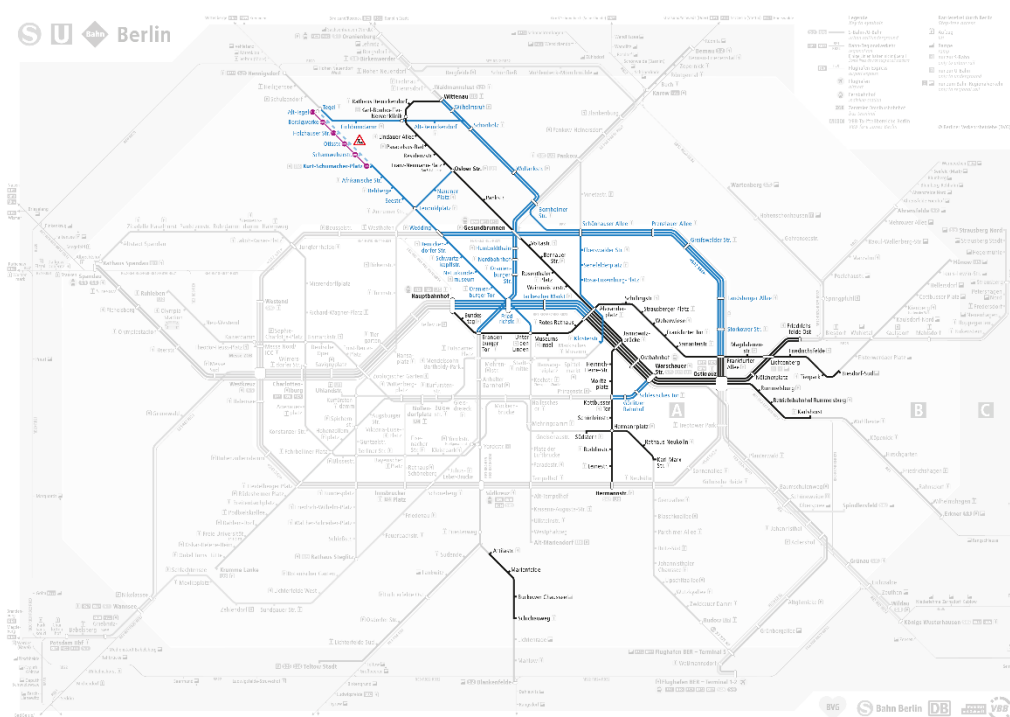
**Leitung Unternehmens-
kommunikation**
Maja Weihgold



Pressemitteilung

Alternative im ÖPNV-Netz gibt. Der Kleinbus fährt dann zum nächsten geeigneten barrierefreien Bahnhof.

Buchen lässt sich der Service über die „BVG Muva“-App für Android oder iOS sowie im Falle des Aufzugesatzes telefonisch unter (030) 256-55 55. Neu ab Ende Januar ist die Möglichkeit, den BVG Muva *Aufzugesatz* im Voraus auch über die App zu buchen – zum Beispiel zu Stationen, die noch nicht über einen Aufzug verfügen.



Servicegebiet des BVG Muva Aufzugesatz (Erweiterung blau) Grafik: BVG

Die Nutzung des BVG Muva *Aufzugesatz* steht allen Fahrgästen mit Mobilitätseinschränkungen offen – z.B. Menschen mit Schwerbehinderungen, Senior*innen, Personen mit Kinderwagen oder Kleinkindern sowie Personen mit Gepäck. Zur Mitfahrt reicht beim BVG Muva *Aufzugesatz* ein gültiges VBB-Ticket. Der Service wurde vom Land Berlin bestellt, um der Mobilitätsgarantie gerecht zu werden. Selbstverständlich bietet der BVG Muva weiterhin auch die zweite Nutzungsmöglichkeit, *Flexible Fahrt*, im bekannten, rund 62 Quadratkilometer großen Bediengebiet im Osten der Stadt.



Pressemitteilung

Alle Infos zum **BVG Muva Aufzugersatz** unter:

<https://www.bvg.de/de/verbindungen/bvg-muva/aufzugersatz>

Infos zum **BVG Muva** allgemein (inkl. der zweiten, unveränderten Variante *Flexible Fahrt*) unter:

<https://www.bvg.de/de/verbindungen/bvg-muva>

Kontinuierliche Erneuerung bestehender Aufzüge

Barrierefreiheit ist der BVG eine Herzenssache. Neben der Ausrüstung der letzten U-Bahnhöfe mit Aufzügen gehört daher die kontinuierliche Instandhaltung und Wartung bestehender Anlagen dazu. Die Verfügbarkeit der Aufzüge ist sehr hoch, durchschnittlich liegt sie bei rund 98 Prozent. Und damit das so bleibt, nimmt die BVG regelmäßig auch einen Aufzugersatz im wortwörtlichen Sinne vor: Jedes Jahr werden mehrere Anlagen, die nach rund 20 Jahren das Ende ihrer Einsatzdauer erreicht haben, komplett ersetzt.

Aktuell finden solche Arbeiten am Kottbusser Tor sowie an einem der Aufzüge am Alexanderplatz statt. Weitere Aufzugserneuerungen sind 2024 an den U-Bahnhöfen Westhafen, Rathaus Spandau, Neukölln und Märkisches Museum geplant. Sofern ein U-Bahnhof über mehrere Aufzüge verfügt, so werden diese nach und nach erneuert, um trotz der Arbeiten zumindest eine teilweise Zugänglichkeit zu gewährleisten. Weitere Details finden sich dann jeweils auf [BVG.de](https://www.bvg.de) sowie in der barrierefreien Fahrplanauskunft.